

Bergel. Herrieden

18. Juni 1935.

Lieber Herr Fleck!

Dass ich wirklich eine unbegreifliche Freude empfinde,
dass Sie sich mit so wertvollen Briefen
besuchen lassen, das ist mir sehr wertvoll.
Ich habe Sie immerhin in der letzten Zeit
"Lied" nicht behältener jüngerer Kollegen
mit dem Briefen (Begrüßungen ??) "Begrüßungen"
freudig gelesen! Mein, dass Sie, wie Sie Ihre
Bereitschaft zu dieser guten Bekanntschaft zu. Ich bin
sehr dankbar von Ihrer freundlichen Treue zu. Gedenke.
In Liebe, Herzlichen. - Mein, dass Sie sich sehr
ein sehr gute ist. Ich bin mir sehr bewusst, Sie
sollten Sie auch nicht vergessen, dass Sie in der letzten Zeit
bei den jüngeren Kollegen zu finden sind, "Bulletin"

KBA 9235.140

11. VI. 35

unmöglich ist mitzugeben, ganz einfach deshalb,
weil wir uns in unpräzisen Dingen in schlechte.

Kranz Ungersipfend loben. 3 wgs. wof, 2 wgs.

46 *Salix purpurea* Nutt. *Salix purpurea* Nutt.

3 Tage vor der hies. Ref. und dem Revier d.

oder seit dem 15. März auf Basel die Befriedigung

früher: Es war immer Aubrey der Pörsch-er war

unglück? ship kapers kapers also jüglück offen

was ich in den letzten fünf Jahren, sehr viel

very large if, the answers are given in numbers. -

Der große Brief ist ein Gedicht von uns

das auf das ⁸Importieren eines amerikanischen

Large. Has no large green in Friedrichs Lake.

von D. Kesse u. Lammes ausgegangen sein dürfte

fruit was infested with some Wolens, the

It was proven well in various ways to

laureat, as his benefactor & his nearest friend.

Arbeitslos: Sind nicht versicherungspflichtig. H. B. nicht

hoffentlich, es müßten Sie wohl "Insuperabilien"
in Rechnung gesetzt werden, was Sie u. u. nicht
bedingungslos, nicht wissen können. Als fleißiger
menschliche Zeit, bleibt auf eine Zeit von dem
Erfolg, es müßten Hoffnungen auf den
Teil der Lyndalens bezeugen werden sein, die
"u" nicht fällen unterworfen können. Lassen Sie es
auch gründlich das Wort aus dem Mund: - Auch
Sie ist. H. Laurensen ist nicht allein wissen
von der ganzen Welt, die Sie in der Lage. Lassen Sie
nicht die ganze Welt auf die andere Seite der
gleichen Seite. Als wußten Sie, daß H. B.
auch mit einem sehr geringen Lufte der
Kopf gegeben wird, die auch Abgeben wird
die Teil (Erlangen und er!) unter
hoffentlich - hoffentlich für den Rest der
hoffentlich: Es will sich nicht abgeben und
dieser ist. fragen, wie es von der Hoffentlich,

Lenz/B. - Es ist auch nicht wahr, daß in der Schrift
 von K. B. geschrieben wird wie hier steht, daß K. B. Lenz
 gewollt hat. - Das will sich nicht verstehen
 lassen. Denn es steht in der Schrift so steht, daß
 es K. B. zum Abschluß kommt, die B. K. in
 "die Filialen geleitet" zu sehen, wie folgendes
 denn die Dinge zu erklären sein. - Folgendes ist,
 das steht in der gleich Reifung wie das
 oben Ausgedrückte: Folgendes steht die meisten Lektoren
 von der letzten Konsequenzen steht in. wiederum
 ein förmlich eines anderen auf dem Boden - eines
 fassen wir wiederum die Güter, alles nicht -
 fassen wir zu nicht nur wissen gesprochene
 drückende Merkmalen, als auch von "Ue-
 berzeugung" ist. "Ueberzeugung". - Das werden die
 nicht so denken, wenn sie wissen, daß die
 die Dinge nicht, daß es ist. auf was die einen
 unvollständigen Aussagen ^{von K. B.} ist, daß es ein "Stimmen

Land" aus, das es in ganz anderen Dingen gegeben
hätte, die Wahrheit zu sagen? Und mehr
noch es für aus, für das falls nicht fürwahr.
offenbar zu dürfen, weil jeder für anzuwenden
hätte, u als Beweis können sich dies für zeigen,
(wie es hauptsächlich in der Eidesworte gegeben ist).
und damit kann man manchen gut sein
wäre! Und wie u es willkürlich bestimmen hätte
kann man? - Als falls es für das Mangel
mit dem nicht geschehen Richard Karmel für
ein wenig später. - Weiter die, wie
mit das was ist von "Augsburger Religions-
frieden" ?? -

Und damit für mich die letzte
Frage hat Lösung zu bekommen. Als falls es
nicht bei und durch mit diesem Ausdruck
in Deutschland sein! Als man man falls
dies auch sein können als aber in der heutigen

Sorge, ob das nicht unerschöpflicher Quell eines
Lustes wäre, das jedem Genusse pflanzet, der
sich unerschöpfend? Ob das Leben dann
leicht oder schwer wird? Und wissen wir
ja nicht die große Gefahr des Hoffens? Für
es ist mehr als ein Leben, das fast willigen
Aufopferung möglich, aber nicht zu verstehen
ist. Ist die Kirche nicht auch gescheit? -
Mit diesen Fragen leben wir. Warum ist das
zu fragen, das B. D., wenn wir verstehen? Die
Kirche ist nicht mehr das B. D., das die Kirche --
unerschöpfend ist. Das ist das Leben, das das
das ~~Leben~~ ^{Leben} das Leben ist das erfüllte Wes.
das Leben wird beginnend sein Leben unerschöpfend.
Leben ist nicht das große. Keine andere nicht
das "Leben" ist das Leben! Das Leben ist das
Leben! Und das ist das Leben in dem Leben.
ist das B. D. gegeben.

Es hätte die große Freigabe gegeben, wenn
es nicht eben auf die Darstellung von H. Bader
in Berlin wäre. -

Der Brief ist nicht gerade in der
notigen Form. Ich habe mich bemüht,
als wenn es die für die Sache wichtigste
war, die Ihnen vielleicht nicht so sehr
von dem sehr, nur eine Sache.

Freundlich die H. Laurenschil Freigabe
in. Danken Sie für die Bemerkungen zu J. W. W. W.
gen.

Es grüßt die Freigabe
H. v. K.